

Paulus verteidigt sein Apostelamt

¹Ich selbst aber, Paulus, ermahne euch durch die Demut und Sanftmut Christi, der ich in eurer Gegenwart demütig bin, in Abwesenheit aber mutig gegen euch.²Ich bitte aber, dass ihr mich nicht dazu nötigt, wenn ich anwesend bin, mutig und unerschrocken zu handeln, wie ich es zu tun gedenke gegenüber einigen, die unsern Wandel für fleischlich halten.³Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, so streiten wir doch nicht nach fleischlicher Weise.⁴Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig im Dienste Gottes, Festungen zu zerstören.⁵Wir zerstören damit jeden Gedanken und allen stolzen Widerstand, der sich erhebt gegen die Erkenntnis Gottes, und nehmen gefangen alle Vernunft unter den Gehorsam Christi⁶ und sind bereit, zu strafen allen Ungehorsam, sobald euer Gehorsam vollkommen geworden ist.

⁷Seht, was vor Augen liegt! Verlässt sich jemand darauf, dass er Christus angehört, der bedenke wiederum auch dies bei sich, dass, so wie er Christus angehört, auch wir Christus angehören.⁸Und auch wenn ich mich unserer Vollmacht noch mehr rühmen würde, die uns der HERR gegeben hat, euch zu erbauen, und nicht zu zerstören, so würde ich nicht zuschanden werden.⁹Das sage ich aber, dass ihr nicht meint, als hätte ich euch mit Briefen erschrecken wollen.¹⁰Denn die Briefe, so sagen sie, sind schwerwiegend und mächtig; wenn er aber leiblich anwesend ist, so ist er schwach und seine Rede ist kläglich.¹¹Die so reden, sollen bedenken,

الرَّسُولُ يُعَارِضُ الْإِتِّهَامَاتِ الْمَوْجَهَةَ إِلَيْهِ

¹ثُمَّ أَطْلُبُ إِلَيْكُمْ بِوَدَاعَةِ الْمَسِيحِ وَجَلَمِهِ، أَنَا تَفْسِي، بُولُسُ، الَّذِي فِي الْحَضْرَةِ ذَلِيلٌ بَيْنَكُمْ وَأَمَّا فِي الْغَيْبَةِ فَمُتَجَاسِرٌ عَلَيْكُمْ،² وَلَكِنْ أَطْلُبُ أَنْ لَا أَتَجَاسَرَ وَأَنَا حَاضِرٌ بِالنِّعَةِ الَّتِي يَهَا أَرَى أَنِّي سَأَجْتَرِئُ عَلَى قَوْمٍ يَخِسُّونَنَا كَأَنَّا نَسْلُكُ حَسَبَ الْجَسَدِ.³ لَأَنَّا وَإِنْ كُنَّا نَسْلُكُ فِي الْجَسَدِ، لَسْنَا حَسَبَ الْجَسَدِ نَحَارِبُ،⁴ إِذْ أَسْلَحُهُ مُخَارِبَتَنَا لِنَسْتَكُ جَسَدِيَّةً بَلْ قَادِرَةٌ بِاللَّهِ عَلَى هَذِهِ خُصُوفٍ،⁵ هَادِمِينَ طُنُوجًا وَكُلَّ غُلُوٍّ يَرْفَعُ ضِدَّ مَعْرِفَةِ اللَّهِ، وَمُسْتَأْسِرِينَ كُلَّ فِكْرٍ إِلَى طَاعَةِ الْمَسِيحِ،⁶ وَمُسْتَعِدِّينَ لَأَنْ نَتَّقِمَ عَلَى كُلِّ عِضْيَانٍ، مَتَى كَمَلَتْ طَاعَتُكُمْ.⁷ أَتُسْأَلُونَ إِلَى مَا هُوَ حَسَبَ الْحَضْرَةِ؟ إِنْ وَثِقَ أَحَدٌ بِنَفْسِهِ أَنَّهُ لِلْمَسِيحِ فَلْيَخِسِبْ هَذَا أَيْضًا مِنْ تَفْسِيهِ، أَنَّهُ كَمَا هُوَ لِلْمَسِيحِ كَذَلِكَ نَحْنُ أَيْضًا لِلْمَسِيحِ.⁸ فَإِنِّي وَإِنْ أَفْتَحَرْتُ شَيْئًا أَكْثَرَ بِسُلْطَانَاتِ الَّذِي أَعْطَانَا إِيَّاهُ الرَّبُّ لِنُبَيِّنَكُمْ، لَا لِهَازِمِكُمْ، لَا أَحْجَلٍ،⁹ لِنَلَّا أَطْهَرَ كَأَنِّي أَخِيفُكُمْ بِالرَّسَائِلِ.¹⁰ لَأَنَّهُ يَقُولُ، الرِّسَالَةُ ثَقِيلَةٌ وَقَوِيَّةٌ وَأَمَّا حُضُورُ الْجَسَدِ فَضَعِيفٌ وَالْكَلَامُ خَفِيرٌ.¹¹ مِثْلُ هَذَا فَلْيَخِسِبْ أَنَّا كَمَا نَحْنُ فِي الْكَلَامِ بِالرَّسَائِلِ وَنَحْنُ غَائِبُونَ، هَكَذَا نَكُونُ أَيْضًا بِالْفِعْلِ وَنَحْنُ حَاضِرُونَ.¹² لَأَنَّا لَا تَجْتَرِئُ أَنْ نَعْدَّ أَنْفُسَنَا بَيْنَ قَوْمٍ مِنَ الَّذِينَ يَمْدَحُونَ أَنْفُسَهُمْ وَلَا أَنْ نُقَابِلَ أَنْفُسَنَا بِهِمْ، بَلْ هُمْ، إِذْ يَقِيسُونَ أَنْفُسَهُمْ عَلَى أَنْفُسِهِمْ وَيُقَابِلُونَ أَنْفُسَهُمْ بِأَنْفُسِهِمْ، لَا يَفْهَمُونَ.¹³ وَلَكِنْ نَحْنُ لَا تَفْتَحِرُ إِلَى مَا لَا يُقَاسُ بَلْ حَسَبَ قِيَاسِ الْقَانُونِ الَّذِي قَسَمَهُ لَنَا اللَّهُ، قِيَاسًا لِلْبُلُوغِ إِلَيْكُمْ أَيْضًا.¹⁴ لَأَنَّا لَا نَمْدَدُ أَنْفُسَنَا كَأَنَّا لَسْنَا نَبْلُغُ إِلَيْكُمْ، إِذْ قَدْ وَصَلْنَا إِلَيْكُمْ أَيْضًا فِي إِنْجِيلِ الْمَسِيحِ،¹⁵ غَيْرَ مُفْتَحِرِينَ إِلَى مَا لَا يُقَاسُ فِي أَفْعَابِ آخَرِينَ بَلْ رَاجِعِينَ، إِذَا تَمَّ إِيْمَانُكُمْ، أَنْ تَتَعَطَّمَ بَيْنَكُمْ حَسَبَ قَانُونِنَا بِزِيَادَةٍ،¹⁶ لِنُبَشِّرَ إِلَى مَا وَرَاءَكُمْ، لَا لِنُفْتَحِرَ بِالْأُمُورِ الْمُعَدَّةِ فِي قَانُونِ غَيْرَتَا.¹⁷ وَأَمَّا مَنْ أَفْتَحَرَ، فَلْيَفْتَحِرْ بِالرَّبِّ،¹⁸ لَأَنَّهُ لَيْسَ مَنْ مَدَحَ نَفْسَهُ هُوَ الْمُرَكِّي، بَلْ مَنْ يَمْدَحُهُ الرَّبُّ.

dass, wie wir in den Worten unserer Briefe in Abwesenheit waren, so werden wir auch mit der Tat bei unserer Anwesenheit sein.¹² Denn wir wagen nicht, uns unter die zu rechnen oder uns mit denen zu vergleichen, die sich selbst empfehlen; aber weil sie sich nur an sich selbst messen und sich mit sich selbst vergleichen, verstehen sie nichts.¹³ Wir aber rühmen uns nicht über das Maß hinaus, sondern nur nach dem Maß, das uns Gott zugemessen hat, um auch bis zu euch zu gelangen.¹⁴ Denn es ist nicht so, dass wir übertreiben, als wären wir nicht bis zu euch gelangt; denn wir sind ja mit dem Evangelium Christi auch bis zu euch gekommen;¹⁵ und rühmen uns nicht über unser Maß hinaus mit der Arbeit anderer. Wir haben jedoch die Hoffnung, wenn nun euer Glaube in euch wächst, dass wir nach dem Maß, das uns zugemessen ist, entsprechend viel weiterkommen¹⁶ und das Evangelium auch denen predigen, die jenseits von euch wohnen, und uns nicht in dem rühmen, was andere nach ihrem Maß vollbracht haben.¹⁷ Wer sich aber rühmt, der rühme sich des HERRN.¹⁸ Denn nicht der ist tüchtig, der sich selbst empfiehlt, sondern der, den der HERR empfiehlt.